ASMPT enabling the digital world

WORKS Logistics

Materialflussoptimierung durch zeitgesteuerten Materialnachbezug und Materialwiederverwendung



Intralogistik nach dem 4r-Prinzip: Das richtige Material in der richtigen Menge zur richtigen Zeit am richtigen Ort bereitstellen – das ist die Stärke von WORKS Logistics. Die Applikation zur Materialflusssteuerung und -optimierung in der Intelligent Factory vermeidet unnötige Transportwege ebenso wie überflüssige Ein- und Auslagerungen oder „Angstbestände“ an der Linie.

Die erste Funktion von WORKS Logistics berechnet in Echtzeit auf Basis frei definierbarer Zeitscheiben kontinuierlich den Materialbedarf an der Linie und sorgt zusammen mit Factory Material Manager für automatischen Nachschub. Die zweite Funktion organisiert und optimiert die Zwischenlagerung von Material im Vorrüstbereich, um unnötige Materialtransfers zwischen Lager und Shopfloor zu vermeiden. WORKS Logistics optimiert die Auslastung des Equipments, indem es die von WORKS Planning erstellte Produktions-grobplanung weiter verfeinert und die Auftragsreihenfolge flexibel an kurzfristige Änderungen in der Produktion anpasst.

Materialflussströme perfekt optimiert

Kontinuierliche Bedarfsberechnung
WORKS Logistics analysiert auf der Basis frei definierbarer Zeitscheiben kontinuierlich den Materialbedarf an der Linie.

Automatische Steuerung und Optimierung
Die Daten aus der Bedarfsberechnung bilden die Basis für eine automatische Materialfluss-steuerung und -optimierung, für Bedarfs-meldungen an Zentral- und Zwischenlager und zeitgesteuerte Transportaufträge.

Vermeidung von „Angstbeständen“
An der Linie ist nie zu viel oder zu wenig Material vorhanden. Das spart wertvollen Raum auf dem Shopfloor und vermeidet Maschinenstillstände infolge von Materialmangel.

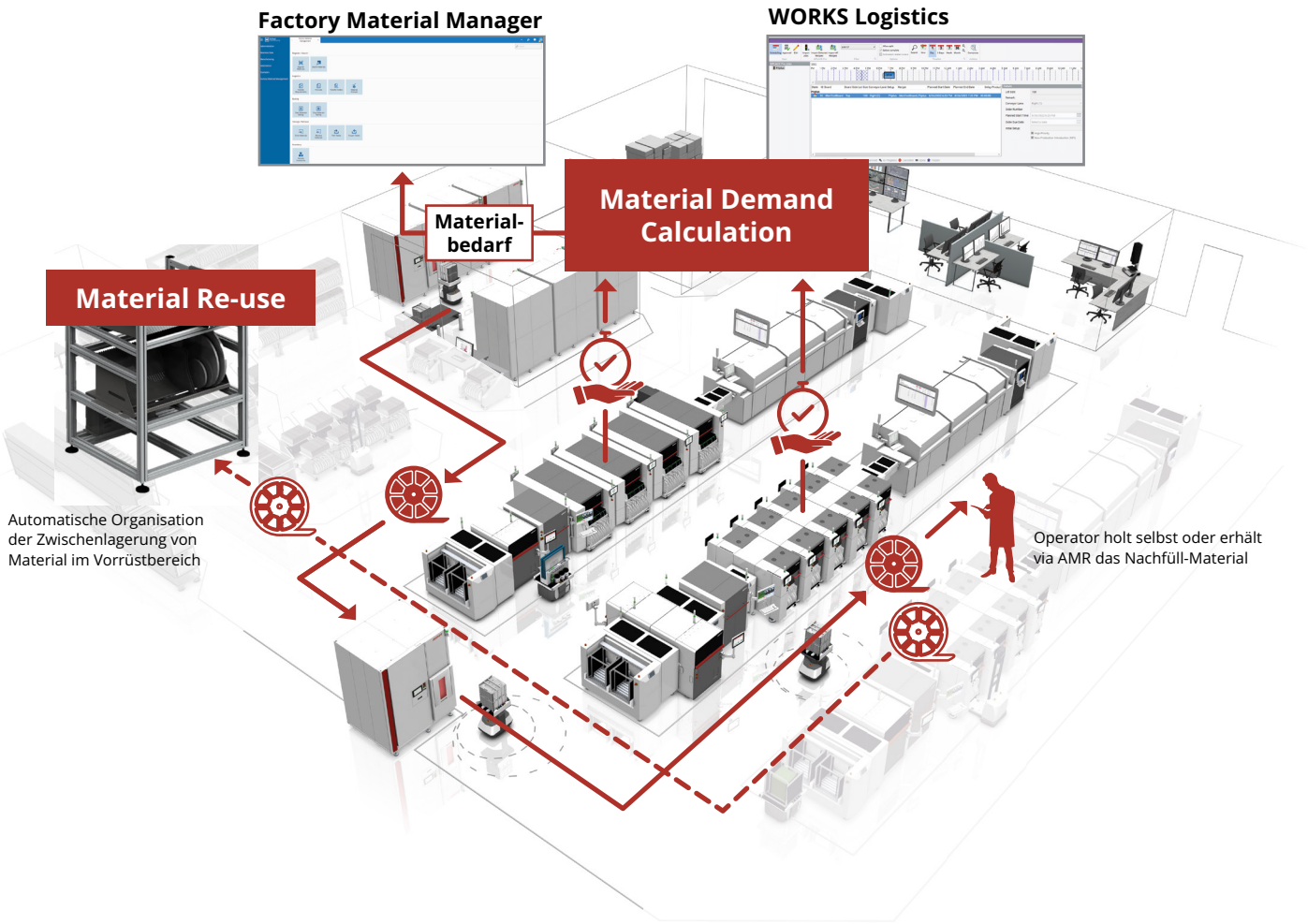
Entlastung der Mitarbeitenden
Die automatische 4r-Intralogistik entlastet die knappen Fachkräfte in der Planung, Logistik und an der Linie.

Weniger Logistikaufwand durch intelligente Wiederverwendung
Nach Abschluss eines Produktionsauftrages prüft die Applikation automatisch, ob dieses Material in den nächsten Tagen für weitere Aufträge benötigt wird und organisiert die Zwischenlagerung im Vorrüstbereich.
So werden unnötige Materialein- und -auslage-rungen sowie Materialtransporte vermieden.

Reduzierung von Rüstvorgängen
Die Feeder werden durch die intelligente Steue-rung so lange wie möglich im gerüsteten Zustand im Vorrüstbereich gehalten. Dadurch entfallen unnötige Auf- und Abrüstvorgänge.

Klare Benutzerführung
Farbige Lichtsignale veranschaulichen, welches Material im Vorrüstbereich verbleibt und welches zurück ins Lager kommt. Die Zielspuranzeige zeigt an, auf welche Spur der Förderer gestellt werden soll.

Die praktische Umsetzung des 4r-Prinzips in der Intelligent Factory



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Linien- und Factory-übergreifende Datennutzung
- Optimale Auslastung bestehender Produktionsanlagen
- Kontinuierliche Bedarfsermittlung
- Automatische Materialanforderungen
- Keine „Angstbestände“ an der Linie
- Keine Maschinenstillstände durch Materialmangel
- Weniger Rüstvorgänge im Vorrüstbereich
- Selektive Zwischenlagerung
- Intuitive Benutzerführung im Rüstbereich
- Weniger Transporte
- Weniger Ein- und Auslagerungen
- Entlastung der Mitarbeitenden

ASMPT

ASMPT GmbH & Co. KG
Rupert-Mayer-Straße 48 | 81379 München | Deutschland | Telefon: +49 89 20800-22000 | Email: smt-solutions.de@asmpt.com

asmpt.com | **smt.asmpt.com**

Ausgabe 4/06-2024 | Änderungen vorbehalten | Bestell-Nr.: A22-ASMPT-G314 | Gedruckt in Deutschland | © ASMPT GmbH & Co. KG

Alle Informationen und Abbildungen in dieser Broschüre werden „wie besehen“ und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeglicher Art zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Garantien von zufriedenstellender Qualität, Eignung für einen bestimmten Zweck und/oder Richtigkeit.